

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	9
1.1. Feuerwehrverbände und amtliche Anerkennung.....	11
1.2. Die Kreisbrandmeister-Ordnung	13
1.3. Revisionen der Feuerlöschgerätschaften	16
1.4. Die Einrichtung der Kreisbrandmeisterstellen.....	19
2. DER KREISFEUERWEHRVERBAND KÖLN-LAND.....	22
2.1. Entwicklung und Arbeit des Verbandes	24
3. ERSTER WELTKRIEG.....	27
4. NACHKRIEGSZEIT	31
4.1. Originalberichte über den Kreisfeuerwehrtag in Meschenich 1922	33
4.2. Das Jahr 1923.....	38
4.3. Regelungen der Reisekosten und Entschädigung 1923	39
4.4. Richtlinien für die Verbandsfeste im Kreisfeuerwehrverband Köln-Land	41
4.5. Auf nach Fischenich am 24. August 1924.....	44
4.6. Zeit bis zur Machtergreifung 1933	48
5. DER KREISFEUERWEHRVERBAND IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS	53
5.1. Auszeichnungen	54
5.2. Erster Kreisfeuerwehrtag 1934 in Brühl	56
5.3. Ehrensturm	59
5.4. Jahresrechnung des Verbandes 1935-1938.....	59
5.5. Auflösung des Verbandes.....	61
5.6. Von der Feuerwehr zur Feuerlöschpolizei: Die Entwicklung im Landkreis Köln.....	63
6. KRIEGSJAHRE	70
6.1. Nachbarliche Löschhilfe	71
6.2. Einsatzberichte der Feuerwehr Brühl.....	75
6.3. Werkfeuerwehren auf Hürther Gemeindegebiet und die kriegsbedingte Eingliederung.....	80
6.4. Kriegsende	85

7. ANHANG..... 88
 7.1. Otto Röllke (Hermülheim)88
 7.2. Wilhelm Stark (Rodenkirchen)89
 7.3. Joseph Coßmann (Frechen)93

8. KREISVERBANDSFESTE UND KREISFEUERWEHRTAGE 1910 BIS 1938 94

9. KREISBRANDMEISTER 1909 BIS 1940 95

10. SATZUNGEN 98
 10.1. Muster der Kreisbrandmeister-Ordnung.....98
 10.2. Grundgesetz für den Feuerwehr-Verband der Rheinprovinz 106
 10.3. Satzung des Kreis-Feuerwehr-Verbandes 116

11. ANTON ESSER 128

12. ABBILDUNGSVERZEICHNIS..... 129

13. DANKSAGUNG 131